

Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Pilotprojekt Kanton und Stadt Luzern



Ausgangslage

Verkehr – Energie – Umwelt

- Ein Drittel des CO₂-Ausstosses stammt vom Verkehr.
- Der Verkehr muss seinen CO₂-Ausstosse bis 2010 gegenüber heute um 15 % senken (CO₂-Gesetz).
- Die Luftqualitäts-Grenzwerte sind immer noch mehrfach überschritten. Verkehr ist der Hauptverursacher von NO_x, PM10 (Feinstaub) und VOC (Vorläufersubstanz von Ozon)
- Der Verkehr nimmt immer noch zu.
- Unternehmen sind wichtige Partner, um die CO₂- und Verkehrsreduktionsziele zu erreichen (Stichworte Pendler, Warenflüsse, Erreichbarkeit für Kundschaft).

Mobilitätsprojekte in Stadt und Kanton Luzern

Verschiedene Akteure haben sich im Kanton Luzern im Laufe der letzten drei Jahre dem Thema Mobilität angenommen und erfolgreich verschiedene Projekt lanciert. Beispiele sind Gentle Driver (Kurse für energieeffizientes Autofahren), Eco-Trainer (Ausbildung von Fahrlehrern für energieeffizientes Autofahren), NewRide (Aktion zur Förderung von Elektro-Zweirädern) und Mobil sein – mobil bleiben (Kursangebote im Mobilitätsbereich). Bei verschiedenen dieser Aktivitäten gehören auch Unternehmen und Organisationen zum Zielpublikum. In Zukunft soll diese Zielgruppe vermehrt angesprochen werden.

Das Pilotprojekt Mobilitätsmanagement in Unternehmen von EnergieSchweiz

EnergieSchweiz will im Rahmen des Pilotprojektes „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ in verschiedenen Regionen der Schweiz unterschiedliche Ansätze bezüglich dem Vorgehen evaluieren. Ziel ist herauszufinden, welches die Erfolgsfaktoren bezüglich dem Zugang (Zeitpunkt, Personen/Stellen, Angebote) und der Implementierung des Mobilitätsmanagements in Unternehmen sind.

Das Luzerner Projekt wurde von EnergieSchweiz für die Pilotphase ausgewählt. Weitere Pilotprojekte laufen in der Stadt Zürich, im Kanton Bern, in der Stadt Baden, in der Stadt Altstätten und im Oberwallis. Die Pilotphase soll bis August 2004 mit der Evaluation abgeschlossen werden.

Konzept des Pilotprojekts Kanton und Stadt Luzern

Der Aktionstag 22.9.2003 als Ausgangspunkt für das Pilotprojekt

Der Aktionstag „ohne Auto mobil“ 22. September 2003 konnte in der Stadt Luzern sehr erfolgreich zusammen mit 70 Unternehmen durchgeführt werden. Rund 25 der beteiligten Unternehmen interessierten sich für eine weitergehende Mobilitätsberatung. Das Luzerner Pilotprojekt läuft darum in der Stadt Luzern.

Ausdehnung auf andere Gemeinden im Kanton Luzern

Der Kanton Luzern hat die Absicht, nach Abschluss der Pilotphase weitere Gemeinden im Kanton Luzern für Aktivitäten im Bereich des Mobilitätsmanagements in Unternehmen zu gewinnen. Längerfristig ist eine Ausdehnung der Aktivitäten auf andere Zentralschweizer Kantone möglich. Ein wichtiger Kontakt kann über die Energiestädte und Mitglieder des Trägervereins hergestellt werden.

Ablauf des Pilotprojekts

Schritt 1: Informationsveranstaltung für 70 Unternehmen vom 22. September

Im ersten Arbeitsschritt wurden die 70 Betriebe, die sich am Aktionstag „ohne Auto mobil“ vom 22. September beteiligt haben, zu einer Informationsveranstaltung über das Pilotprojekt und mögliche Angebote eingeladen. An diesem Infoabend wurden zwei erfolgreiche Beispiele von Mobilitätsmanagement in Unternehmen präsentiert. Verschiedene Unternehmen haben sich daraufhin für das Luzerner Angebote interessiert.

Schritt 2: Beratung und Motivation von Unternehmen

Im Anschluss an die Information wurden interessierte Unternehmen persönlich über die Möglichkeiten und Chancen zur Einführung eines Mobilitätsmanagements beraten. In diesen Unternehmen soll eine thematisch breit abgestützte Bestandesaufnahme durchgeführt werden, welche sämtliche relevanten Aspekte der betrieblichen Mobilität umfasst.

Schritt 3: Vertiefung und Implementierung in ein bis zwei Unternehmen

In zwei grossen Luzerner Betrieben läuft zurzeit eine detaillierte Datenanalyse. Zusammen mit dem Unternehmen wird eine Massnahmenplanung erstellt. Ziel ist, dass das Mobilitätsmanagement im Unternehmen implementiert wird. Dazu gehört, dass ein längerfristiger Massnahmenplan von der jeweiligen Geschäftsleitung verabschiedet wird und Massnahmen bereits bei Abschluss der Pilotphase umgesetzt werden.

Erste Erfahrungen

Die ersten Erfahrungen mit den beiden grossen Luzerner Unternehmen sind durchwegs positiv. In beiden Unternehmen – ein Dienstleistungsbetrieb und ein Industriebetrieb – konnten Mitarbeiterbefragungen durchgeführt werden. Das Pilotprojekt zeigt, dass das Mobilitätsmanagement in Unternehmen relativ viel Zeit braucht. Die Befragung der Mitarbeitenden und der Massnahmenkatalog muss auf die unternehmensspezifischen Gegebenheiten abgestimmt werden.

Projektgruppe

- Sibylle Lehmann, ökomobil, Luzern, Umwelt Kommunikation Bildung
- Beat Züsli, Architektur und Energie, Luzern, Energiestadtberater
- Urs Zihlmann (Kontaktperson), Dienststelle Umwelt und Energie, Kanton Luzern
- Peter Schmidli, Umweltschutz Stadt Luzern

Kontaktperson

Urs Zihlmann, Libellenrain 15, 6002 Luzern, Tel. 041 228 65 62, urs.zihlmann@lu.ch